

# Inhaltsverzeichnis

Ute Schäfer	
<b>Geleitwort der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW</b>	<b>6</b>
Reinhard Elzer/Renato Liermann	
<b>Vorwort der Herausgeber</b>	<b>8</b>
Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker	
<b>Beziehungen in der Jungenarbeit beginnen beim Sehen</b>	<b>12</b>
<u>Praxisbeiträge</u>	
Wolfgang Rudolph	
<b>„Wölfchen, werd ein Wolf!“ – Stationen vom Jungen zum Mannsein</b>	<b>16</b>
Renato Liermann	
<b>Langeweile – und nun?</b>	<b>25</b>
Michael Drogand-Strud	
<b>Sternstunde der Jungenarbeit</b>	<b>33</b>
Dirk Achterwinter	
<b>Eine ganz „normale“ Jungengeschichte: „Sören“ – aus dem Alltag einer Erziehungsberatung</b>	<b>39</b>
Uli Boldt	
<b>Ab heute sind wir (nicht nur) cool Jungen begeben sich auf eine Entdeckungsreise</b>	<b>45</b>
Patrick Fischer	
<b>Aktuelle Männerbilder in der Musik – oder: „Sympathy for the Devil?“</b>	<b>54</b>
Andreas Pauly	
<b>Jungen und Computer – medienpädagogische Herausforderung für die Jungenarbeit</b>	<b>63</b>
Thomas Becks/Christof Oliveri	
<b>Die Nacht der fantastischen Kerle</b>	<b>69</b>
Holger Rick	
<b>Augen zu und durch – warum Jungen es schwer haben Zur Jungenarbeit in Beratungsstellen</b>	<b>74</b>
Peter Rüttgers	
<b>„Cooler Job – den ganzen Tag über Sex reden“</b>	<b>83</b>
Theodor Brocks	
<b>Deeskalationsprojekt: Mit Jungen auf freiwilliger Basis in Kontakt kommen</b>	<b>90</b>

Dirk Achterwinter	
<b>Eine kleine Geschichte aus der Arbeit mit Jungen</b>	<b>96</b>
Frank Karstens	
<b>Gehörlose Jungen fördern – ein Fallbeispiel</b>	<b>99</b>
Mustafa Jannan/Dirk Achterwinter/Uwe Bleicher	
<b>Können Lehrer an Schulen Jungenarbeit machen?</b>	<b>105</b>
Uwe Bleicher	
<b>Good-Practice-Beispiel: Gender- und jungensorientierte Schulentwicklungsplanung</b>	<b>113</b>
Klaus Krug	
<b>Jungenarbeit und Organisationsentwicklung</b>	<b>124</b>
Alexander Mavroudis/Rainer Kascha	
<b>Jungenarbeit im Spiegel der Kölner Konferenzen „Praxis der Jungenarbeit“ von 1999 bis 2009</b>	<b>133</b>
Andreas Hase	
<b>Interview mit Birol Mertol zur Landesinitiative Jungenarbeit NRW</b>	<b>145</b>
Beate Vinke	
<b>Suchbewegungen – vom Verhältnis der Mädchenarbeit zur Jungenarbeit</b>	<b>153</b>
Stefanie Kuhn	
<b>Als Frau in der Jungenarbeit – ein Erfahrungsbericht aus der Arbeit in der Tagesgruppe FELS</b>	<b>158</b>
 <u>Der Blick der Wissenschaft</u>	
Prof. Dr. Michael Behnisch	
<b>Pädagogische Beziehungen in der Jungenarbeit – über das Gelingen und Misslingen</b>	<b>167</b>
Dr. Kemal Bozay	
<b>„Ich bin stolz, Türke zu sein!“ Ursachen für Abgrenzung und (Rechts)Nationalismus bei Migrationsjungen</b>	<b>176</b>
Dr. Marc Schulz	
<b>Gender-Inszenierungen als sich bildende Tätigkeiten</b>	<b>183</b>
 <u>Anhang</u>	
<b>Autoren und Autorinnen</b>	<b>195</b>
<b>Informationen zur Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW e.V.</b>	<b>198</b>
<b>Veröffentlichungen</b>	<b>201</b>